

KAISERLICHES



PATENTAMT.

PATENTSCHRIFT

— № 14083 —

KLASSE 88: UHREN.

AUSGEBESEN DEN 20. JULI 1881.

ACTIENGESELLSCHAFT FÜR UHRENFABRIKATION IN LENZKIRCH
(BADEN).

Tragstuhl für Uhrwerke mit schwingendem Tonfederträger.

Patentirt im Deutschen Reiche vom 31. October 1880 ab.

Der neue Tonfederträger *b c d* besteht aus den zwei Metallscheiben *b* und *c*, welche durch den Metallring *d* mit einander verbunden sind. Auf die Scheibe *b* wird die Tonfeder *e* und auf den Tragstuhl *a* die Scheibe *c* geschraubt. Beim Anschlagen der Tonfeder können der Ring *d* und Scheibe *b* mitschwingen, wodurch die Tonfeder einen eigenthümlich schönen Klang erhält.

Der Ring *d* kann anstatt nach oben auch nach unten angebracht werden, wie es in Fig. 1 durch punktirte Linien angegeben ist.

PATENT-ANSPRUCH:

Tragstuhl für Uhrwerke mit schwingendem Tonfederträger, wie beschrieben.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen.